

17544-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Büromöbel – Rahmenvereinbarung Büromöbel, Bürodrehstühle und Besucherstühle

OJ S 7/2025 10/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ludwigsburg

E-Mail: Zentrale.Beschaffung@landkreis-ludwigsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Büromöbel, Bürodrehstühle und Besucherstühle

Beschreibung: Der Landkreis Ludwigsburg beabsichtigt die Vergabe einer Rahmenvereinbarung für den Kauf und die Lieferung von: Los 1: Büromöbel; Los 2: Bürodrehstühle und Los 3: Besucherstühle

Kennung des Verfahrens: 320d12bc-7228-4b91-95ce-57b176d51fd5

Interne Kennung: 2024-039-Grie-oV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39113000 Verschiedene Sitze und Stühle, 39112000 Stühle

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 4
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/1
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/2
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/3
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 46
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsallee 59
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Auf dem Wasen 9
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71640
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstr. 63

Stadt: Gerlingen

Postleitzahl: 70839

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franckstr. 20

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlstr. 34

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freiburger Str. 51

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kronenstr. 1

Stadt: Besigheim

Postleitzahl: 74354

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6T5R5E Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, insbesondere solche, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen. Der Bieter hat den Auftraggeber auf evtl. Widersprüche in den Ausschreibungsunterlagen und die evtl. Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistung unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Bieter haben die Möglichkeit, das Vergabeverfahren und den Leistungsgegenstand betreffende Fragen mittels Vergabepattform zu stellen. Auf der Vergabepattform werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie: Es obliegt den Interessenten/Bietern sicherzustellen, dass sie vor Angebotsabgabe mögliche zusätzliche Informationen auf der Vergabepattform abgerufen haben bzw. die Vergabepattform auf solche Informationen geprüft haben. Die vor Ende der

Angebotsfrist dort veröffentlichten Antworten und Informationen sind im Rahmen der Angebotserstellung von den Bietern zu beachten und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingend bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingend bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingend bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingend bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Büromöbel

Beschreibung: Zu dem Kauf und der Lieferung gehören folgende Produkte: Elektrisch höhenverstellbare Schreibtische, Rollcontainer, Besprechungstische; Siedeboards, Regale, Flügeltürenschränke, Schienen für Pendelregistratur passend zu Regalen und Flügelschränken, Garderobenschränke und Hängeregistraturschränke. Folgende Zertifizierung, Siegel, Kennzeichnungen und Normen müssen für alle Produkte vorhanden sein: GS-Zertifizierung und Blauer Engel (RAL UZ-38) oder ein gleichwertiges Siegel. Weitere notwendige Normen, Siegel und Kennzeichnungen: ISO 9001, EMAS-Umweltmanagementsystem und bei den höhenverstellbaren Schreibtischen: CE-Kennzeichnung. Die Liefergegenstände sind auf Gefahr des Auftragnehmers an die in den Vergabeunterlagen angegebene Verwendungsstelle zu liefern. Die Kosten für Verpackung, Beförderung bis zur Verwendungsstelle sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Folgende weitere Dienstleistungen sind zu erbringen: Lieferung frei Verwendungsstelle (der Auftraggeber gibt grundsätzlich Räume vor in die geliefert wird), Vertragen, Aufstellen, Auspacken, Montage, Genaue Angabe von Tag und Uhrzeit der Anlieferung, Mitteilung des Namens der Lieferspedition mit Kontaktdaten der Fahrer. In seltenen Fällen macht der Auftragnehmer mit dafür qualifiziertem Personal, eine detaillierte Planung von Büroräumen. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer Pläne hierfür zur Verfügung. Diese sind in der Regel auch digital vorhanden. Geschätzt sind im ersten Jahr ca. 22 Lieferungen und im zweiten Jahr ca. 10 Lieferungen erforderlich. Abnahmemengen: Position 1 - Schreibtisch elektr. höhenverstellbar, 160 x 80 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 180 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 280 Stück. Position 2 - Schreibtisch elektr. höhenverstellbar, 180 x 100 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 165 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 225 Stück. Position 3 - Rollcontainer, 1-2-3-3: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 180 Stück. Position 4 - Rollcontainer, 1-2-6: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 180 Stück. Position 5 - Besprechungstisch 80 x 80 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 200 Stück. Position 6 - Sideboard 2 OH, 80 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 120 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 200 Stück. Position 7 - Sideboard 2 OH, 100 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 180 Stück. Position 8 - Regal 5 OH, 120 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 70 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 140 Stück. Position 9 - Flügeltürenschränk 5 OH, 120 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 70 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 140 Stück. Position 10 - Schiene für Pendelregistratur passend zu Regal/Flügelschränk B: 120 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 40 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 80 Stück. Position 11 - Garderobenschränk 5 OH, 120 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 50 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 80 Stück. Position 12 - Hängeregistraturschränk 4 Züge, 80 cm: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 10 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 20 Stück.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftragnehmer gewährt dem Auftraggeber die Möglichkeit andere (nicht explizit ausgeschriebene) Möbel abzunehmen. Hierfür gewährt er einen einheitlichen Rabatt auf sein Sortiment.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 4
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/1
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/2
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/3
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 46

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsallee 59

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Auf dem Wasen 9

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstr. 63

Stadt: Gerlingen

Postleitzahl: 70839

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franckstr. 20

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlstr. 34

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freiburger Str. 51

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kronenstr. 1

Stadt: Besigheim
Postleitzahl: 74354
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2025
Enddatum der Laufzeit: 14/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Landkreis Ludwigsburg besteht die einseitige Vertragsverlängerungsoption um ein weiteres Jahr, bis maximal 31.03.2028. Die Verlängerungsoption muss bis 30.12.2027 gezogen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu mind. 3 Referenzen der letzten 3 Kalenderjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, Eigenerklärung zu § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) und § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG), Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Eigenerklärung Mindestlohngesetz § 21 (MiLoG), Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Eigenerklärung zu § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG), Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Eigenerklärung Bietergemeinschaft, Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-Sanktionen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeiner Hinweis zu der Bildung einer Bietergemeinschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und eine Eigenerklärung nach § 19 MiLoG und § 21 AEntG sowie § 24 LkSG vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis. Die angebotenen Preise sind Festpreise.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und /oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber behält sich vor, den jeweils erstplatzierten Bieter zu einer Teststellung aufzufordern. Die Teststellung hat für den Auftraggeber kostenfrei zu erfolgen. Die Teststellung dient zur Überprüfung der Erfüllung der geforderten Leistungsmerkmale. Es findet keine wertende Teststellung statt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht

berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer

Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen

werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bürodrehstühle

Beschreibung: Zu dem Kauf und der Lieferung gehören Bürodrehstühle mit Armauflagen. Folgende Zertifizierung und Siegel müssen vorhanden sein: GS-Zertifizierung und Blauer Engel (RAL UZ-117) oder ein gleichwertiges Siegel. Die Liefergegenstände sind auf Gefahr des Auftragnehmers an die in den Vergabeunterlagen angegebene Verwendungsstellen zu liefern. Die Kosten für Verpackung, Beförderung bis zur Verwendungsstelle sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Geschätzt sind 4 Lieferungen pro Jahr notwendig.

Abnahmemengen: Position 1 - Bürodrehstühle: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 320 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 600 Stück.

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39112000 Stühle

Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 4

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/1

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/2

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/3

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 46

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsallee 59

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Auf dem Wasen 9

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstr. 63

Stadt: Gerlingen

Postleitzahl: 70839

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franckstr. 20

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlstr. 34

Stadt: Vaihingen/Enz
Postleitzahl: 71665
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freiburger Str. 51
Stadt: Bietigheim-Bissingen
Postleitzahl: 74321
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kronenstr. 1
Stadt: Besigheim
Postleitzahl: 74354
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2025
Enddatum der Laufzeit: 14/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Landkreis Ludwigsburg besteht die einseitige Vertragsverlängerungsoption um ein weiteres Jahr, bis maximal 31.03.2028. Die Verlängerungsoption muss bis 30.12.2027 gezogen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu mind. 3 Referenzen der letzten 3 Kalenderjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, Eigenerklärung zu § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) und § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG), Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Eigenerklärung Mindestlohngesetz § 21 (MiLoG), Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Eigenerklärung zu § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG), Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Eigenerklärung Bietergemeinschaft, Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-Sanktionen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeiner Hinweis zu der Bildung einer Bietergemeinschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und eine Eigenerklärung nach § 19 MiLoG und § 21 AEntG sowie § 24 LkSG vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis. Die angebotenen Preise sind Festpreise.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und /oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber behält sich vor, den jeweils erstplatzierten Bieter zu einer Teststellung aufzufordern. Die Teststellung hat für den Auftraggeber kostenfrei zu erfolgen. Die Teststellung dient zur Überprüfung der Erfüllung der geforderten Leistungsmerkmale. Es findet keine wertende Teststellung statt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Besucherstühle

Beschreibung: Zu dem Kauf und der Lieferung gehören: Besucherstühle, durchgehende Holzschale, mit Filz- oder Edelstahlgleiter und Besucherstühle, Sitz- und Rückenpolster, mit Filz- oder Edelstahlgleiter. Folgende Zertifizierung und Siegel müssen für alle Produkte vorhanden sein: GS-Zertifizierung und Blauer Engel (RAL UZ-117 und RAL UZ-38) oder ein gleichwertiges Siegel. Die Liefergegenstände sind auf Gefahr des Auftragnehmers an die in den Vergabeunterlagen angegebene Verwendungsstelle zu liefern. Die Kosten für Verpackung, Beförderung bis zur Verwendungsstelle sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Geschätzt sind 2 Lieferungen pro Jahr notwendig. Abnahmemengen: Position 1 - Besucherstühle, durchgehende Holzschale, mit Edelstahlgleiter für weiche Böden: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 140 Stück. Position 2 - Besucherstühle, durchgehende Holzschale mit Filzgleiter für harte Böden: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 140 Stück. Position 3 - Besucherstühle mit Sitz- und Rückenpolster sowie Edelstahlgleiter für weiche Böden: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 50 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück. Position 4 - Besucherstühle mit Sitz- und Rückenpolster sowie Filzgleiter für harte Böden: Die geschätzte Abnahmemenge für 2 Jahre beträgt 50 Stück. Die Höchstabnahmemenge für 2 Jahre beträgt 100 Stück.

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39113000 Verschiedene Sitze und Stühle

Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 4
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/1
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/2
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 20/3
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstr. 46
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsallee 59
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Auf dem Wasen 9

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstr. 63

Stadt: Gerlingen

Postleitzahl: 70839

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franckstr. 20

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlstr. 34

Stadt: Vaihingen/Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freiburger Str. 51

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kronenstr. 1

Stadt: Besigheim

Postleitzahl: 74354

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 14/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Landkreis Ludwigsburg besteht die einseitige Vertragsverlängerungsoption um ein weiteres Jahr, bis maximal 31.03.2028. Die Verlängerungsoption muss bis 30.12.2027 gezogen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu mind. 3 Referenzen der letzten 3 Kalenderjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, Eigenerklärung zu § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) und § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG), Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Eigenerklärung Mindestlohngesetz § 21 (MiLoG), Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Eigenerklärung zu § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG), Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Eigenerklärung Bietergemeinschaft, Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-Sanktionen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeiner Hinweis zu der Bildung einer Bietergemeinschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die

Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und eine Eigenerklärung nach § 19 MiLoG und § 21 AEntG sowie § 24 LkSG vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis. Die angebotenen Preise sind Festpreise.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6T5R5E>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und /oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber behält sich vor, den jeweils erstplatzierten Bieter zu einer Teststellung aufzufordern. Die Teststellung hat für den Auftraggeber kostenfrei zu erfolgen. Die Teststellung dient zur Überprüfung der Erfüllung der geforderten Leistungsmerkmale. Es findet keine wertende Teststellung statt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ludwigsburg

Registrierungsnummer: 08118-A2348-64

Postanschrift: Hindenburgstr. 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: Zentrale.Beschaffung@landkreis-ludwigsburg.de

Telefon: +49 7141-144-0

Fax: +49 7141-144-59632

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

92889102-b21a-4f17-bef6-0dd317450bc1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Bei der Leistungsbeschreibung, Nr. 5 Anforderungen an die Produkte wurde bei den Büromöbel, Los 1 folgendes aktualisiert: Zugelassene Umweltmanagementsysteme: EMAS oder gleichwertige Zertifizierung. Z.B. eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Bei der Leistungsbeschreibung, Nr. 5 Anforderungen an die Produkte wurde bei den Büromöbel, Los 1 folgendes aktualisiert. Zugelassene Umweltmanagementsysteme: EMAS oder gleichwertige Zertifizierung. Z.B. eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0d3060c-9025-4cd5-af33-4ff4b62751ee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/01/2025 15:16:08 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 17544-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 7/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/01/2025